

# Arbeit und Leben

(VHS / DGB) Arbeitsgemeinschaft Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main, ☎ (069) 212-37656 / -37966 Fax: 212-398 25

In Zusammenarbeit mit dem DGB Bildungswerk, Region Frankfurt-Rhein-Main

## Spuren des Nazi-Terrors und des Krieges Eine alternative Taunus-Rundfahrt

**Samstag, 9. August 2008, 9.00 – ca. 17.00 Uhr**

(Abfahrt: Frankfurter DGB-Haus, 9.00 Uhr; Zusteigemöglichkeit: Bahnhof Bad Homburg ca. 9.30 Uhr)

**Leitung: Bernd Vorlaeuffer-Germer / Horst Koch-Panzner**

Im Taunus und in der westlichen Wetterau gab es während des Zweiten Weltkrieges Stätten, die für das Kriegsgeschehen und für die Herrschaftssicherung der Nazis eine besondere Bedeutung hatten. An vier Stationen wird diese Bedeutung vor Ort dargestellt.

### 1. Station: „ADLERHORST“

Das ehemalige Führerhauptquartier in Ziegenberg/Wiesental  
Die „Operation Seelöwe“ 1940; Heeresgenesungsheim 1941-44  
Hauptquartier des Oberbefehlshabers West zur „Ardennenoffensive“ 1944/45

### 2. Station: „SCHLOSS KRANSBERG“

Teil des ehemaligen Führerhauptquartiers „Adlerhorst“  
Hauptquartier u. a. von Himmler und Göring  
Außenkommando „Tannenwald“ des Konzentrationslagers Buchenwald 1944/45  
Anglo-amerikanisches Befragungszentrum „Dustbin“ 1945-47 u.v.a.

### 3. Station: „HASSELBORNER TUNNEL“

„Führertunnel“ im II. Weltkrieg  
Luftwaffen-Hauptquartier in Hasselborn 1940/41  
Rüstungsproduktion: Propeller für deutsche Jagdflugzeuge 1943-45  
KZ-Außenkommando Hundstadt des sog. Arbeitserziehungslagers Frankfurt-Heddernheim

### 4. Station: „FLUGPLATZ MERZHAUSEN“

Einsatzhafen der Luftwaffe, Flugplatz des Führerhauptquartiers „Adlerhorst“  
Außenkommando des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert (Hunsrück) 1944  
Jagdgeschwader 2 „Richthofen“ 1944/45

**Kostenbeitrag: 20,- € (wird im Bus eingesammelt).**

**Nicht geeignet für rollstuhlfahrende oder stark gehbehinderte Menschen!**

In der Mittagspause kann (auf eigene Kosten) in einer Gaststätte gegessen werden.

**Anmeldungen mit dem unteren Abschnitt werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.**

-- ✂ -----

**ANMELDUNG** zur **Alternativen Taunus-Rundfahrt** am **Samstag, 9. August 2008**

Name, Vorname: .....

**Arbeit und Leben  
(VHS / DGB)  
Sonnemannstr. 13**

**60314 Frankfurt**

Anschrift: .....

.....

Tel. priv./dienstl.: .....

Beruf: .....

Bus ab Frankfurt  Bus ab Bad Homburg

Datum/Unterschrift: .....